

## Wolfram Eilenberger: Philosophie für heute - Die Geister der Gegenwart

Erfahren Sie mehr über Wolfram Eilenberger, seinen Einfluss auf die Philosophie und seine bedeutenden Werke im heutigen Europa.



**Cotta, Deutschland** - Die philosophische Landschaft des 20. Jahrhunderts war geprägt von bedeutenden Denker:innen und ihrem Kampf um Verständnis in einer Welt im Wandel. Wolfram Eilenberger, geboren 1972 in Freiburg am Breisgau, ist einer der vielversprechendsten zeitgenössischen Stimmen der Ideengeschichte. Er gilt als einer der wichtigsten Philosophen unserer Zeit und zieht mit seinen erzählenden Büchern in die Herzen und Köpfe der Leser:innen ein. Sein bekanntestes Werk, „Zeit der Zauberer - Das große Jahrzehnt der Philosophie 1919-1929“, beleuchtet die Lebens- und Denkweisen von vier herausragenden deutschsprachigen Philosophen und hat sich einen Platz auf der „Spiegel“-Bestsellerliste erkämpft. Dabei greift Eilenberger Themen auf, die für die heutige

Wissensgesellschaft von zentraler Bedeutung sind, so berichtet **oe1**.

Eilenberger studierte Philosophie, Psychologie und Romanistik und war von 2011 bis 2017 Gründungschefredakteur des „Philosophie Magazins“. Heute moderiert er die Sendung „Sternstunde Philosophie“ beim Schweizer Fernsehen, wo er die philosophische Erbschaft der großen Denker wie Martin Heidegger, Walter Benjamin, Ludwig Wittgenstein und Ernst Cassirer diskutiert. Diese vier Philosophen bilden den Kern seiner Diskussionen, da sie für viele moderne Denkansätze der 20er-Jahre entscheidend waren.

Sein Anliegen ist es, Philosophie verständlich zu machen und damit ein Gefühl für deren Relevanz in der heutigen Zeit zu wecken. „Die Philosophie der vier Denker grenzt sich von Scheinfragen ab und stellt die Sprache ins Zentrum“, so Eilenberger, was die Philosophie des 20. Jahrhunderts entscheidend prägt, wie der **Südkurier** festhält.

## **Der Einfluss der Philosophen**

Die untersuchten Denker der 20er-Jahre haben die philosophische Landschaft nachhaltig geprägt: Martin Heidegger stand in der Tradition des Existenzialismus, Walter Benjamin war ein Schlüssel zu den Ideen der Kritischen Theorie und der Frankfurter Schule, während Ludwig Wittgenstein und Ernst Cassirer markante Figuren der Sprach- und Kulturwissenschaft sind. Ihr Erbe kann nicht hoch genug eingeschätzt werden, denn sie haben viele moderne Denkansätze angestoßen und hinterfragen zugleich die aktuellen Herausforderungen, vor denen die Philosophie steht. Eilenberger warnt sogar vor einer Rückkehr zu primitiven Denkweisen in der heutigen Zeit, was ihn dazu bewegt, sich mit den „Geistern der Gegenwart“ auseinanderzusetzen.

In diesem Kontext ist seine kritische Betrachtung der akademischen Welt, die er für ihre Abkehr von relevanten sozialen Fragen rügt, besonders bemerkenswert. „Die größten Impulse der Philosophie entstehen oft außerhalb der Akademie“,

so Eilenberger.

Das 20. Jahrhundert selbst war von Heterogenität geprägt, wobei unterschiedliche philosophische Strömungen miteinander interagierten. Die philosophischen Diskussionen schwanken zwischen theoretischen Diskursen und konkreten Ansätzen, was durch die im **Wikipedia** erläuterten tiefenpsychologischen Theorien und die aufkommenden gesellschaftlichen Herausforderungen unterstrichen wird. Fragen des Seins und der Bedeutung von Sprache sind zentrale Themen, die Eilenberger in seinen Arbeiten aufgreift.

## **Zukunft der Philosophie**

Für Eilenberger ist es entscheidend, eine Brücke zwischen Vergangenheit und Gegenwart zu schlagen. In seinem 2024 erschienenem Buch „Geister der Gegenwart“ thematisiert er Denker wie Theodor W. Adorno und Michel Foucault, um deren Relevanz für die heutige Wissensgesellschaft herauszustellen. Diese Philosophen bieten Perspektiven auf die drängenden Fragen unserer Zeit und fördern ein besseres Verständnis für unsere philosophischen Wurzeln. Eilenberger betont dabei, dass das Wissen über diese Denker nicht nur für Wissenschaftler:innen von Bedeutung ist, sondern für jede:n, der sich mit den komplexen Herausforderungen unserer Welt auseinandersetzt.

Insgesamt zeigt sich, dass der Weg der Philosophie immer auch ein Weg des Dialogs ist – sowohl mit der Vergangenheit als auch in der Gegenwart. Wolfram Eilenberger trägt seinen Teil dazu bei, indem er den großen Denker:innen eine Stimme verleiht und den Leser:innen verständlich macht, wie deren Gedanken auch heute noch unser Verständnis von Welt, Sprache und Leben beeinflussen.

<b>Ort</b>	Cotta, Deutschland
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://oe1.orf.at">oe1.orf.at</a></li><li>• <a href="http://www.suedkurier.de">www.suedkurier.de</a></li><li>• <a href="http://de.m.wikipedia.org">de.m.wikipedia.org</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [mein-dresden.net](http://mein-dresden.net)**